

Protokoll

über die 17. Sitzung des **Gemeinderates** der **Gemeinde Ahnsen** am 11.08.2016 im Dorfgemeinschaftshaus Ahnsen

Mitglied

Carsten Borrmann
Markus Dreier
Wolfgang Faulhaber
Wolf-Dieter Gutzeit
Hans-Jürgen Kauffeld
Robert Pavlista
Rüdiger Piel
Volker Wiehe
Manfred Winkelhake

Verwaltung

Bernd Schönemann

Protokollführerin

Sandra Günther-Schütte

Entschuldigt fehlte/n

Wolfgang Everding
Klaus Hartmann

Beginn: 19:30 Uhr

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung.

Herr Gutzeit begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, den Pressevertreter und die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (9/0/0)

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatsitzung am 24.03.2016

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Ahnsen vom 24.03.2016 wird genehmigt.

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (9/0/0)

Zu TOP 3

Der Bericht des Gemeindedirektors entfällt.

Herr Gutzeit teilt mit, dass der Rat und die Verwaltung im Juni diesen Jahres einen Schnatgang durch die Gemarkung Ahnsen durchgeführt haben. Die in einer Liste aufgeführten Punkte werden durch die Verwaltung und den Bauhof der Reihe nach erledigt.

Weiter berichtet Herr Gutzeit, dass in den Sommerferien im Dorfgemeinschaftshaus neue Fenster eingebaut worden sind. Durch diese Investition soll es in Zukunft zu weniger Lärmbeschwerden kommen. Beim Kauf der Fenster hat man auf eine Dreifachverglasung geachtet, damit gleichzeitig auch die Temperatur in den Räumlichkeiten besser geregelt werden können. Zeitgleich wurden auch die Holzverkleidung vor den Heizkörpern entfernt.

**Zu TOP 4 Stellungnahme zum Bauvorhaben Zum Hagen 12
Ah 54/9**

Herr Gutzeit verweist auf die Vorlage Ah 54/9.

Herr Schönemann erklärt hierzu, dass der B-Plan Nr. 8 „Zum Hagen“ vor ca. 20 Jahren durch den Rat der Gemeinde Ahnsen beschlossen wurde. Hier wurde der Wille des Rates in bestimmten Festsetzungen bestimmt, u.a. soll die Zufahrt eines Grundstücks gem. Punkt 4.2. der Festsetzung höchstens 4 Meter breit sein.

Herr Schönemann teilt mit, dass der Bauherr einen Antrag auf Neubau eines Geräteraumes an den Landkreis Schaumburg und gleichzeitig einen Antrag auf Befreiung der textlichen Festsetzungen gestellt hat. Hierbei ist aufgefallen, dass er neben einigen Nebenanlagen auch schon eine weitere Zufahrt zu seinem Grundstück errichtet hat.

Herr Schönemann weist daraufhin, dass bei Zulassung einer Ausnahme in Zukunft weitere Anträge auf Erteilung einer Ausnahme auf die Gemeinde Ahnsen zukommen könnten (Schaffung eines Präzedenzfalles).

Beschluss:

Seitens der Gemeinde Ahnsen bestehen Bedenken gegen den Neubau eines Geräteraums auf dem Flurstück 7/77, Flur 09, Gemarkung Ahnsen, Zum Hagen 12.

Seitens der Gemeinde Ahnsen wird dem Bauherrn keine Befreiung von den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 8 „Zum Hagen“ (§4.2) erteilt.

Der Beschluss wird einstimmig abgelehnt. (0/8/1)

**Zu TOP 5 Gestaltung des Kreuzungsbereichs L451/K10 (Alte Schmiede)
Ah 55/9**

Herr Gutzeit verweist auf die Vorlage Ah 55/9 und erklärt, dass in der Vergangenheit oft Überlegungen angestellt worden sind, den Kreuzungsbereich nördlich der Kreuzung L451/K10 neu zu gestalten.

Herr Gutzeit dankt den Ratsherren Robert Pavlista und Carsten Borrmann, die in den vergangenen Monaten Zahlen und Fakten zusammengetragen und eine Präsentation bereits in der Fraktionssitzung vorgestellt haben, welche auch den Bürgern in einer Tischvorlage präsentiert wird.

Herr Pavlista gibt seinen Dank an die Verwaltung, die Polizei und vor allem der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV), Geschäftsstelle Hameln, weiter, ohne deren Hilfe diese Ausarbeitung nicht möglich war.

Herr Faulhaber bezeichnet die vorgeschlagene Neugestaltung des Kreuzungsbereiches als „gute Idee“ und spricht den Initiatoren/Beteiligten der CDU-Ratsfraktion seinen Respekt für die Ausarbeitung aus.

Herr Schönemann erklärt, dass durch den geplanten Kreisel der Verkehrsfluss verbessert werde und auch die Unfallzahlen zurückgehen müssten. Positiv ist auch zu erwähnen, dass kein Flächenankauf erfolgen muss, denn nach dem vorliegenden Entwurf wäre der neue Kreisel so groß, dass er auf vorhandenem Gemeindeeigentum gebaut werden könnte.

Nach Rückfrage bei einer benachbarten Kommune und der NLStBV würden die Planungskosten sich auf ca. 4000 - 5000 Euro belaufen.

Beschluss: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (8/0/1)

Zu TOP 6 Anfragen von Einwohnern an den Bürgermeister, die Ratsmitglieder und den Gemeindedirektor

Es wird nach dem aktuellen Stand des Ausbaus der L451 gefragt. Herr Schönemann teilt mit, dass die Nds. Straßenbaubehörde in Hameln das Jahr 2017 für den Ausbau vorgesehen hat. Der Grund für die Verzögerung liege daran, dass im Jahr 2016 vorrangig 3 Bundesstraßenumgehungen fertiggestellt werden müssen.

Frau Engelhardt (Anwohnerin der Neumühlener Straße) erklärt, dass laut den Planungen direkt vor ihrer Hofeinfahrt eine Querungshilfe gebaut werden soll. Herr Schönemann teilt mit, dass sie sich diesbezüglich an das Straßenbauamt in Hameln wenden muss.

Herr Borchardt erfragt den aktuellen Stand der Heckenschnitt- und Mäharbeiten durch den Bauhof der Samtgemeinde Eilsen am Ahnser Sportplatz.

Frau Günther-Schütte erklärt, dass der Mitarbeiter des Bauhofs nach dem letzten Schnatgang eine Aufgabenliste erhalten hat, welche der Reihe nach abgearbeitet wird. Aufgrund der Brut- und Setzzeit – endet am 15.07.2016 - und auch wegen der noch nicht abgeernteten Felder konnten einige Punkte der Liste noch nicht erledigt werden. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind aber bemüht, ihre Aufgaben in den jeweiligen Gemeinden zeitnah zu erledigen.

Zu TOP 7 Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister und an den Gemeindedirektor

Herr Pavlista erkundigt sich nach den Überprüfungen der Einleitungen der Regenwasser- in Schmutzwasserleitungen. Herr Schönemann teilt mit, dass der Abwasserverband Auetal in den Gemeinden Luhden und Buchholz die Leitungen bereits untersucht hatte und die Gemeinden Ahnsen und Gellendorf jetzt gerade untersucht werden.

Sitzungsende: 20:40 Uhr

gez. Gutzeit
1. Stellv. Bürgermeister Gutzeit

gez. Schönemann
Gemeindedirektor Schönemann

gez. Günther-Schütte
Protokollführerin Günther-Schütte